

Aufenthalte im Schullandheim

1. Übergeordnete pädagogische Zielsetzungen

- Festigung der Klassengemeinschaft
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Loslösung vom Elternhaus
- Förderung der Selbständigkeit
- Sammlung von neuen Erfahrungen und Erlebnissen über den schulischen und häuslichen Alltag hinaus.

2. Rahmenbedingungen

Schullandheimaufenthalte finden in einem für die gesamte Schule festgelegten Turnus jedes 2. Jahr statt. In den anderen Schuljahren können alternativ Erlebnis- oder Projektstage o.ä. angeboten werden. Es besteht die Möglichkeit, mit einer Klasse oder mit anderen Klassen gemeinsam zu fahren, woraus sich gleichaltrige und altersgemischte Schülergruppen ergeben.

- Die Reisedauer richtet sich nach dem Alter der Schülerinnen und Schüler, der Gesamtsituation der Klasse und dem Reiseziel.
- Als Reiseziele werden den Schülerinnen und Schülern verschiedene Landschaften zu unterschiedlichen Jahreszeiten angeboten; von der Küste bis zu den Bergen, vom Münsterland bis zu ,weiter entfernten Gebieten, vom Inland bis zum Ausland, in dörflichen, klein- und großstädtischen Umgebungen.
- Es werden unterschiedliche Fortbewegungsmittel wie Bus, Bahn, Fahrrad oder Schiff genutzt, um den Schülerinnen und Schülern vielfältige Erfahrungen zu ermöglichen.
- Die Unterbringungsmöglichkeiten reichen von der Jugendherberge, der Jugendbildungsstätte, dem Schullandheim und dem Ferienhaus bis zur Zeltunterbringung.
- Die Art der Verpflegung richtet sich nach der Schülergruppe. Sie kann von der Vollpension bis hin zur vollständigen Selbstverpflegung reichen.
- Die Aktivitäten während der Klassenfahrt sollen die Möglichkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Außerdem orientieren sie sich an der Landschaft, den Städten und der Jahreszeit so wie dem Reiseziel. Skifahren, Segeln, Bergwandern, Fahrradtouren, Stadtbesichtigungen, Besuche von Museen, Musikveranstaltungen, Theater und Kinobesuche sind Beispiele hierfür. Schullandheimaufenthalte können aber auch unter ein Projektthema gestellt werden und entsprechende inhaltliche Akzente setzen.